

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bulletin du Glossaire des patois de la Suisse romande**

Band (Jahr): **8 (1909)**

Heft 2-4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TABLE DES MATIÈRES



| | Pages. |
|--|--------|
| M. GABBUD et L. GAUCHAT. Mélanges bagnards : II. Les expressions servant à rendre l'idée de « pleuvoir » et de « neiger » | 3 |
| A. ROSSAT et F. FRIDÉLANCE. Fragment du poème des <i>Paniers</i> , de F. Raspieler. Transcriptions en patois de Courroux et de Charmoille (Berne). | 7 |
| L. GAUCHAT. Etymologies : 1. <i>bisse</i> . 2. <i>dégremillé</i> . 3. <i>Chermontane</i> | 13 |
| L. GAUCHAT. Les noms patois des clochettes de vaches (avec une planche). | 17 |
| E. TAPPOLET. Les termes de fenaison dans les patois romands | 26 |
| C. RUFFIEUX. <i>On drôlo dè chin</i> , anecdote en patois gruyérien, avec notes par L. GAUCHAT | 56 |
| J. JEANJAQUET. La harangue patoise de David Boyve au prince de Neuchâtel, en 1618 | 61 |